



Merkur Journal

Am Puls der Zeit –
seit 1903



KARLSRUHE

120 Jahre Merkur
Akademie International

Seite **2**

KARLSRUHE

Ausflug zur
Karlsruher Tafel

Seite **5**

MANNHEIM

Die Mottowoche
der Abiturient/-innen

Seite **6**

120 JAHRE

MERKUR AKADEMIE INTERNATIONAL

Geschäftsführer und Schulträger Ernst Hunkel begrüßte die anwesenden Gäste und berichtete über die ereignisreiche Historie der M.A.I. Im Verlauf ihrer Geschichte hat sich das Angebot immer wieder gewandelt. Konstant blieb aber stets die individuelle Ausrichtung auf die Schüler/-innen.

Heute ist die M.A.I. eine bedeutende Privatschule in der Region. Ihr Angebot umfasst staatlich anerkannte Schulzweige im allgemeinbildenden und beruflichen Bereich.

Seit 2007 im eigenen Gebäude

Der Bau eines eigenen Gebäudes im Jahr 2007 war für die Schulgemeinschaft ein Quantensprung: Eine eigene Mensa, zwei Sporthallen mit Außenanlagen sowie zahlreiche Fachräume bieten eine optimale Lern- und Entwicklungsumgebung – insbesondere im Ganztagsbereich der Realschule und des Gymnasiums.

Doch was wäre ein schönes Gebäude ohne die Menschen? Ernst Hunkel würdigte den Einsatz von Lehrkräften, Eltern, externen Unterstützern und dem Förderverein. Deren enge Zusammenarbeit sorgt für eine zuverlässige Unterrichtsversorgung und einen reibungslosen Schulbetrieb.

Kooperation mit der Feuerwehr Karlsruhe

Da es auch an Schulen regelmäßig anders kommt als geplant, moderierte

Schulleiter Dr. Marc Schnichels eine kurzfristige Programmänderung mit entsprechender Gelassenheit.

So wurde die Kooperationsvereinbarung zwischen der Feuerwehr Karlsruhe und der M.A.I. zeitlich vorgezogen, da Dr. Michaela Hofmann als Vertreterin der Branddirektion Karlsruhe die Veranstaltung wegen eines Bombenfundes in der Nähe des Güterbahnhofs kurzfristig verlassen musste. In ihrer Rede beglückwünschte sie die Schule zum Jubiläum und freute sich über die Kooperation.

Seit Schuljahresbeginn gibt es an der M.A.I. auch eine Arbeitsgemeinschaft „Feuerwehr“. Diese hat Schulleiter Dr. Marc Schnichels ins Leben gerufen, der ehrenamtlich selbst beim ABC-Zug der Feuerwehr Karlsruhe tätig ist.

Unterhaltsame Umrahmung der Feier

Das Schulorchester unter Leitung von Musiklehrer Winfried Armbrecht gab der Feier einen würdigen Rahmen. Zum Abschluss zeigte Amina Memedi, pädagogische Beraterin der M.A.I. und selbst erfolgreiche Welt- und Europameisterin

im „Hip Hop“-Tanz, mit Schülerinnen ihr Können.

Nach dem offiziellen Teil konnten auf dem Schulgelände Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr sowie die Schulungsausstattung eines Ausbildungswagens des Arbeiter-Samariter-Bundes Karlsruhe besichtigt werden.



IMPRESSUM

MERKUR JOURNAL – DAS MAGAZIN DER MERKUR AKADEMIE INTERNATIONAL

Herausgeber: FKM Verlag GmbH in Zusammenarbeit mit der Merkur Akademie M.A.I. gGmbH
 Erzbergerstraße 147, 76149 Karlsruhe
 Tel.: 0721 1303-0, Fax: 1303-110
 info@merkur-akademie.de,
 www.merkur-akademie.de. Redaktion:
 Ernst Hunkel, Dr. Marc Schnichels,
 Dr. Klaus-Werner Müller, Thomas Veith
 Fotos: Merkur Akademie M.A.I. gGmbH, FKM Archiv,
 www.stock.adobe.com. Titelbild: M.A.I.
 Gesamtherstellung: FKM Verlag GmbH |

Kommunikation: Gedruckt. Digital. Mobil.
 Postfach 2449, 76012 Karlsruhe
 Tel.: 0721 68 07 84-12
 info@fkm-verlag.com, www.fkm-verlag.com
 Art-Direction: Annabell Seifried
 Redaktion: Dr. Andreas Berger,
 Sabine Krieg M. A.
 Erscheinungsweise: dreimal jährlich.
 Sammelbezug auf Anfrage,
 Schutzgebühr: 2 €, jährlich 6 € zzgl. Porto.
 Druck: DG Druck Weingarten

Kunden erhalten das Merkur Journal im Rahmen ihrer Partnerschaft. Abonnementbestellungen über den Verlag. Eine Kündigung des Abonnements ist möglich zum 31.12. des Jahres mit halbjährlicher Kündigungsfrist.

Hinweis zum Datenschutz: Alle Adressdaten werden ausschließlich für den Versand des Merkur Journals genutzt und unmittelbar danach wieder vernichtet.



FÖRDERVEREIN DER MERKUR AKADEMIE INTERNATIONAL E.V.

WAHL DES NEUEN VORSTANDS

30.000 € für Anschaffungen und Aktionen, die an Schulen nicht selbstverständlich sind. Mit dieser Summe unterstützte der Förderverein der Merkur Akademie International e.V. die Schulgemeinschaft allein in den vergangenen drei Jahren. „Wir verdanken dieser Unterstützung unter anderem unsere 3-D-Drucker, die Ausstattung eines Oberstufenraums sowie die Realisierung besonderer Exkursionen, die ohne die finanzielle Beteiligung des Vereins nicht möglich gewesen wären“, so Schulleiter Dr. Marc Schnichels. Der Verein besteht seit über 20 Jahren. Zu seinen rund 200 Mitgliedern zählen sowohl Eltern, Lehr- und Verwaltungskräfte als auch ehemalige Schüler/-innen und sonstige Förderer.

Ende April 2023 wurde der neue Vorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt. Den Vorsitz übernimmt – einstimmig wiedergewählt – Monika Krentel. Neu im Amt sind der stellvertretende Vorsitzende Clemens Fluck sowie Schatzmeister Dennis Grimm. Das Ziel der kommenden Monate ist die Gewinnung zusätzlicher Unterstützer und die Durchführung von Veranstaltungen für und mit der Schulgemeinschaft der M.A.I.



Neuer Vorstand im geförderten Oberstufenraum (von links): Dennis Grimm, Monika Krentel, Clemens Fluck.

WG 9 zu Besuch bei der Firma Rosenbauer



Alexander Pflüger mit der WG 9 und Anne Wick vor einem Feuerwehrwagen.

Die Produktion und der Vertrieb von Hubrettungsgeräten sind das Betätigungsfeld der Firma Rosenbauer in Karlsruhe. Die Schüler/-innen waren beim Rundgang von den modernen Produktionsanlagen begeistert und konnten im Fachgespräch mit Alexander Pflüger aus dem Bereich Human Resources viel zum Thema Ausbildung und praktische Arbeit in einem Wirtschaftsunternehmen lernen. Für einige Schüler/-innen eine Topadresse für Praktika. Der durch den Streik bedingte Fußmarsch zum Unternehmen war zusätzlich toll für den Teamgeist.

Studienbotschafter/-innen informieren über Studienmöglichkeiten

Zunächst Abitur, danach eine Ausbildung und nach reiflicher Überlegung und erster Berufserfahrung dann die Entscheidung für ein betriebswirtschaftliches Studium! Die Wege zur Wahl eines Studiengangs sind vielfältig und oft auch überraschend. Fünf Studienbotschafter/-innen informierten zukünftige Abiturient/-innen über ihren persönlichen Lebensweg und die Einflussfaktoren zur Entscheidungsfindung. Die Schüler/-innen hörten gespannt zu und stellten viele Fragen, zumal sie sich zunächst auf die Abiturprüfungen konzentrieren und nur wenig Muße für gründliches Recherchieren bleibt. Mit persönlichen Geschichten wurden die Schüler/-innen sensibilisiert.



Studienbotschafter/-innen motivierten zum Nachdenken über den weiteren Weg nach bestandem Abitur.

SPANNEND UND LEHRREICH

BESUCH VOM FINANZAMT



Betriebsprüfer Tobias Kühn berichtete über Einblicke in das Finanzwesen von Unternehmen.

Am 17. März 2023 besuchte Tobias Kühn, Steuer- und Betriebsprüfer des Finanzamts Karlsruhe, die Klasse WG 10 und gestaltete eine spannende und lehrreiche Doppelstunde. Die Schüler/-innen erhielten wertvolle Tipps für ihre späteren eigenen Steuererklärungen, zum Beispiel „in jedem Fall machen und Geld zurückholen“.

Der Zusammenhang zwischen Betriebsausgaben, Gewinnen und Steuern wurde ausführlich erklärt, und die Schüler/-innen lernten, welche Voraussetzungen für eine Tätigkeit als Steuer- und Betriebsprüfer erforderlich sind: Selbstbewusstsein, sehr gute Organisation und gute mathematische Kenntnisse.

Auch Prüfer werden überprüft

Darüber hinaus erfuhren die Schüler/-innen, wie häufig Betriebsprüfungen stattfinden und was im Einzelnen geprüft wird. Spannende Steuerhinterziehungsfälle belebten das Thema und zeigten die vielfältigen Betrugsmöglichkeiten auf. Auch die Prüfer werden selbst von Vorgesetzten und regelmäßigen Revisionen überprüft, um die hohe Qualität der Arbeit des Finanzamts sicherzustellen.

Internationale Steuersysteme im Vergleich

Tobias Kühn schilderte seinen eigenen Werdegang und brachte damit mehr Licht in die persönliche Berufs- und

Studienorientierung. Zum Ende der Doppelstunde verglich ein Schüler mit einer vorbereiteten Ausarbeitung die deutsche Einkommenssteuer mit der amerikanischen und französischen. Im Anschluss konnte Tobias Kühn zum amerikanischen Steuersystem noch zusätzliche Informationen bringen.

Alles in allem war es eine super Doppelstunde, in der die Schüler/-innen viel gelernt haben, und zwar in einer spannenden, praxisorientierten Dialogform. Der Besuch von Tobias Kühn hat die Schüler/-innen inspiriert und ihnen wertvolles Wissen für ihre zukünftigen Entscheidungen vermittelt.

Zukünftige „IMA“ erfolgreich beim Computer-Schnellschreiben

Yana Gibier, Schülerin der Klasse International Management Assistant (IMA) 2, hat im April 2023 beim Bundesjugendschreiben mit der Note „sehr gut“ abgeschnitten. 295 Anschläge pro Minute, das ist ein herausragendes Ergebnis, zu dem wir herzlich gratulieren.

Yana hat sich schon immer für Fremdsprachen interessiert – zudem hat ihre Mutter Iris Bogdan vor 30 Jahren an der M.A.I. eine Ausbildung als Europasekretärin erfolgreich absolviert. Sie ist heute noch in diesem Beruf tätig und hat ihrer Tochter Yana eine Ausbildung an der M.A.I. empfohlen.

Ob Yana direkt nach ihrem Abschluss als IMA arbeiten möchte oder plant, ihre Sprachkenntnisse bei einem Studium zu vertiefen, ist noch nicht entschieden.



Yana Gibier ist stolz auf das Ergebnis.

SOZIALES ENGAGEMENT

AUSFLUG ZUR KARLSRUHER TAFEL

Die Schüler/-innen der 7. Klassen der Comenius Ganztagsrealschule Karlsruhe und Lehrerin Elke Kalinski haben am 9. März 2023 einen Ausflug zur Karlsruher Tafel unternommen, um die Kooperation zu intensivieren. Sie ist Teil des evangelischen Religionsunterrichts und soll den Begriff Diakonie mit Leben füllen, indem den Schüler/-innen vermittelt wird, wie sie selbst helfen und Menschen in Not unterstützen können. „Ich war sehr schockiert, wie viele Menschen zur Tafel gehen müssen“, stellt Noah fest.

Die fleißigen Spender/-innen brachten verschiedene Lebensmittel als Gastgeschenke mit, die sie den Mitarbeiter/-innen der Karlsruher Tafel übergaben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön

an die Eltern, die diese Spendenaktion ermöglicht haben. Die Kooperation mit der Karlsruher Tafel geht indirekt auf Martin Luther zurück, der die „Leisniger Kastenordnung“ begründet hat; ein System, bei dem Menschen in Not Hilfe erfahren haben.

Die Karlsruher Tafel freut sich über die Kooperation und die Spenden und betont, wie wichtig es ist, dass sich junge Menschen für soziale Belange engagieren. Die Zusammenarbeit zwischen der Comenius Ganztagsrealschule und der Karlsruher Tafel wird auch in Zukunft fortgesetzt. „Ich bin sehr fasziniert, dass die Mitarbeiter/-innen der Tafel ihren Dienst unentgeltlich machen“, freut sich Johanna.



Interessiert hörten die Schüler/-innen Ursula Höhn von der Karlsruher Tafel zu.

Willkommen in der Welt der Sinne



An vielen Stationen konnten die Schüler/-innen ihre eigenen Sinne spielerisch erkunden. Das hat richtig Spaß gemacht.

Die Lehrkräfte Tasja Freund und Dr. Uwe Merkel besuchten mit der Klasse 5a die Sonderausstellung „Mit allen Sinnen“ im Naturkundemuseum Karlsruhe.

Die Schüler/-innen konnten selbst durch Tasten, Hören, Riechen und Sehen die Welt erkunden. Aber auch magnetische und elektrische Felder konnten wahrgenommen werden.

Die Nahrungssuche, aber auch die Partnerwahl sind Lebenssituationen, in denen unsere Sinne eine Orientierungs- und Entscheidungshilfe sein können.

Basketball – Jugend trainiert für Olympia

Elf Schüler haben am 21. März 2023 in der Wettkampfklasse IV (2010 und jünger) im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia am Turnier auf Kreisebene in Remchingen teilgenommen. In drei Vorrundenspielen ging es gegen den Favoriten, das Ludwig-Marum-Gymnasiums Pfnztal, der das Turnier auch souverän gewann, das Thomas-Mann-Gymnasium Stutensee und das Gymnasium Remchingen. Alle elf Spieler waren hoch motiviert bei der Sache und trotz einer deutlichen Niederlage im ersten Spiel gegen Pfnztal pushten sie sich gegenseitig so sehr, dass sie das zweite Spiel gegen Stutensee für sich entscheiden konnten. Im dritten Spiel ging es gegen das Gymnasium Remchingen um Platz zwei und den Einzug in die Zwischenrunde. Bis zwei Minuten vor Schluss lag man gleichauf, musste sich aber schlussendlich dem mit vielen Vereinsbasketballern gespickten Team mit vier Punkten geschlagen geben. Ein großes Lob an alle Spieler und viel Vorfreude auf das neue Jahr!



Erfolgreiche Basketballer.

VON MAFIABOSSEN, MINNIE MÄUSEN UND LEHRERDOUBLES

DIE MOTTOWOCHE DER ABITURIENT/-INNEN

Warten und hoffen heißt es derzeit für die Schüler/-innen der Abschlussklassen, bis die offiziellen Prüfungsergebnisse bekannt gegeben werden. Zeit, um Trübsal zu blasen? Nicht für diesen Jahrgang! Stattdessen versüßten die Abiturient/-innen sich und dem Rest der Schule die Wartezeit mit einer Mottowoche.

Start war am 22. Mai 2023 mit dem Thema „Kindheitshelden“. Alle waren aufgerufen, sich als die Idole ihrer Kindheit zu verkleiden, und so traf man in der M.A.I. unter anderem Luke Skywalker, Kim Possible oder Minnie Maus.

Ein weiteres Thema war „Lehrer/-innen“. Hierfür ließen sich die Abiturient/-innen etwas ganz Besonderes einfallen: In einer Unterrichtsstunde für die Lehrer/-innen übernahmen einige Doppelgänger/-innen den Unterricht – natürlich ganz im Stil ihres jeweiligen „Vorbilds“. Nach einer Einweisung in digitale Sicherheit bei „Herrn Petzinger“ folgten Geschichte bei „Herrn Schlor“ und Psychologie bei „Frau



Hilfe, die Abi-Mafia ist in der M.A.I.

Kurtbay“ – definitiv eine Stand-up-Stunde, die alle Beteiligten wohl nicht so schnell vergessen werden!

Eine weitere große Überraschung war für die Lehrer/-innen, als am nächsten Tag eine Mafiabande auftauchte. Die Kreativität der Schüler/-innen an der M.A.I. kennt eben keine Grenzen, und das ist fantastisch!

Geändertes Mittagsband in der Mittelstufe des beruflichen Gymnasiums

Die lange Zeit der Corona-Einschränkungen hat vieles verändert, auch in den Klassen 8 bis 10 des beruflichen Gymnasiums. Schüler/-innen und Eltern wünschten sich in vielen Bereichen eine engere Anleitung. So ersetzen nun fachspezifische Übungsstunden in Deutsch, Englisch und Mathematik die

bisherigen Hausaufgabenstunden. Dort werden die Inhalte des regulären Fachunterrichts wiederholt und individuell vertieft.

Ebenso wichtig ist der Freizeitbereich in den Nachmittagsstunden. Neu im Stundenplan sind die Bewegungsstunden. Unter Anleitung der Sportlehrer und der pädagogischen Assistentinnen werden viele körperliche Aktivitäten angeboten: Cornhole, Fußball, Basketball, Tischtennis, Tischfußball und Badminton fördern unterschiedliche spezifische Fähigkeiten wie Hand-Augen-Koordination, Aus-

dauer, Teamarbeit und Geschicklichkeit. Spaß und körperliche Betätigung bauen zusätzlich Stress ab und mobilisieren noch einmal die Konzentration für die letzten Unterrichtsstunden des Tages. Und nicht zuletzt wird dadurch immer weniger Freizeit am Handy oder Tablet verbracht.



Schüler/-innen der Mittelstufe beim Cornhole-Spiel.



Prüfungsvorbereitung mit Carmen Eppe

Die Vorbereitung auf die schriftlichen Prüfungen war für die Abiturient/-innen wie immer intensiv. Doch dieses Mal wurden Stress und Anspannung auf besondere Weise gemildert:



Carmen Eppe (Mitte) sorgte in den Pausen für sportliche Unterhaltung und begeisterte die Schüler/-innen für das Tischtennis.

Zwischen den einzelnen Aufgaben konnten die Schüler/-innen bei einer kurzen Runde Tischtennis neue Energie tanken und entspannen.

Die Idee, regelmäßige Pausen mit sportlichen Aktivitäten einzulegen, erwies sich als äußerst erfolgreich. Man konnte nicht nur abschalten, sondern es entstand auch eine positive Gemeinschaftsstimmung, die wiederum Zusammenhalt und Motivation förderte. Es war schön zu sehen, wie sich die Schüler/-innen gegenseitig unterstützten und ermutigten.

Diese Erfahrung zeigt: Neben der fachlichen Prüfungsvorbereitung stärkt und motiviert ein Raum für Entspannung und Gemeinschaft die Schüler/-innen, ihre Ziele zu erreichen. „Vielen Dank, Frau Eppe, für Ihre Mühe und tatkräftige Unterstützung in der gesamten Oberstufe, besonders in der stressigen Abizeit!“, sagt Veit Kaiser.

Herzlichen Glückwunsch!

Ausgezeichnete Ergebnisse beim Sportabitur

Die Schüler/-innen Lana Schissel, Katarina Lauth und Gabriel Eichhorn haben mit ihren herausragenden Leistungen im Sportabitur für Aufsehen gesorgt und sich damit die Anerkennung ihrer Lehrer/-innen und Mitschüler/-innen gesichert.

Das Sportabitur ist für sportbegeisterte Schüler/-innen eine besondere Herausforderung. Eine umfangreiche Prüfung stellt ihre sportlichen Fähigkeiten in Theorie und Praxis auf die Probe. Die Schüler/-innen können ihre Talente entfalten und gleichzeitig einen qualifizierten Schulabschluss erlangen. Die hohe Qualität des Sportunterrichts an der M.A.I. fördert sowohl die sportliche Entwicklung als auch wichtige Kompetenzen wie Durchhaltevermögen, Teamarbeit und Selbstorganisation.

Unsere Sportler/-innen haben gezeigt, dass harte Arbeit und Leidenschaft im Sport belohnt werden. Sie sind ein Vorbild für ihre Mitschüler/-innen und Inspiration für alle, die sportliche Ziele verfolgen. Die M.A.I. gratuliert herzlich.



Lana Schissel und Gabriel Eichhorn beim Sportabitur, unterstützt von den Sportlehrern Sebastian Hessberger (links) und Gökhan Yenice (rechts).

KUNST AUSSTELLUNG



Kunstaussstellung zum Coverwettbewerb der Klassen BG 8 bis 10.

Coverwettbewerb der Klassen 8 bis 10

Kreativität wird in der Schule leider viel zu oft kleingeschrieben. Um die Schüler/-innen auch außerhalb des Kunstunterrichts für Kunst zu begeistern, hat Maxi Teder-Grünewald einen Coverwettbewerb für die Klassen 8 bis 10 ins Leben gerufen. Die Einreichungen werden im Schulgebäude ausgestellt und die drei Gewinnerbilder von den Schüler/-innen selbst gewählt. Diese werden dann dauerhaft ausgestellt, und der erste Platz wird das Cover des Schulplaners 2023/24 zieren. Eine tolle Aktion, die der ganzen Schulgemeinschaft zugutekommt! Wir sagen: Danke, Frau Teder-Grünewald – und natürlich allen fleißigen Künstler/-innen.



Musterkontor als Lernumgebung.



Schulorchester unter der Leitung von Winfried Armbrecht.



Schulträger und Geschäftsführer Ernst Hunkel.



Schulleiter Dr. Marc Schnichels.



Präsentation Erste-Hilfe-Ausrüstung.



Professor Dr. Gerhard Seiler, ehemaliger Oberbürgermeister.



Nicole Weber-Kaiser, Elternbeiratsvorsitzende des Beruflichen Merkur Gymnasiums, gratuliert.



Dr. Michaela Hofmann als Vertreterin der Branddirektion Karlsruhe.



An der M.A.I. wird auch getanzt.



Schreibmaschinensaal 1912.



Vertreter der Feuerwehr Karlsruhe.



Heinz Fenrich zu Besuch an der M.A.I.

Unsere allgemeinbildenden und beruflichen Schulzweige*

Karlsruhe und Mannheim

- 6-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium
Profile: Wirtschaft/Sozialwissenschaften
Ganztagsbetreuung Klassen 8 bis 10
- Kaufmännisches Berufskolleg I und II
- Berufskolleg Fremdsprachen

Karlsruhe

- Comenius Ganztagsrealschule
- 3-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium
Profile: Wirtschaft/Sozialwissenschaften
- Wirtschaftsoberschule
- Berufskolleg Europasekretariat
International Management Assistant

Mannheim

- 3-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium
Profile: Wirtschaft/
Sozialwissenschaften/
Gesundheit
- Erwachsenenbildung

* Alle Schulzweige sind staatlich anerkannt!